

# Fit for Future – Staatspreisträger 2017 im Gespräch

Gottfried Mühlegger, Geschäftsführer der Besi Austria GmbH erzählt im Interview über die Lehrlingsausbildung, die Bedeutung des Staatspreises und die Herausforderungen der Lehre.



Staatspreisverleihung 2017 (Credits: BMWFW/A.Rauchberger)

## Herr Mühlegger, warum bilden Sie Lehrlinge aus?

Besi legt seit jeher einen großen Wert auf die Lehrlingsausbildung. Wir bilden seit mehr als 20 Jahren Lehrlinge in fünf verschiedenen Lehrberufen aus. Ursprünglich wurde die Berufsausbildung von Fachkräften als Maßnahme zur Absicherung des Fachkräftenachwuchses gesetzt, mittlerweile hat die Lehrlingsausbildung Tradition. Ein wesentlicher Teil der heutigen Fachkräfte wurde im Haus ausgebildet.

Lehrlingsausbildung hat Tradition

Qualifizierte Mitarbeitende sind eine wichtige Grundlage, um sich erfolgreich am Markt behaupten zu können.

## Was zeichnet Ihrer Meinung nach die Lehrlingsausbildung bei Besi aus?

Jugendlichen eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung zu bieten, bedeutet einen Startvorteil für unser Unternehmen im internationalen Wettbewerb. Im dualen Ausbildungssystem wird nahe an den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts ausgebildet, da der wichtigste Teil der Ausbildung in der Praxis stattfindet. Dieses System erfordert eine sorgfältige Planung der Ausbildung und ist gleichzeitig ein gutes Barometer dafür, welche beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen in Zukunft Bedeutung haben werden. Neben der fachlichen Ausbildung durch unser engagiertes Ausbilderteam und

Gutes Barometer für die Zukunft

einem umfassenden Ausbildungsprogramm, versuchen wir jeden Lehrling individuell zu fördern. Durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen gehen wir auf jeden einzelnen unserer Lehrlinge ein, damit er/sie sich sowohl fachlich als auch zwischenmenschlich weiterentwickeln kann. Bei lehrberufsübergreifenden Projekten werden besonders Selbstständigkeit und Kreativität in den Mittelpunkt gestellt.

### Was ist für Sie persönlich das Schöne an der Arbeit mit Jugendlichen?

Das Schöne daran ist, dass Lehrbetriebe es jungen Menschen ermöglichen, eine berufliche Karriere zu starten. Die Lehrlingsausbildung sichert dem Unternehmen eine durchmischte Altersstruktur. Jugendliche bereichern durch ihre Spontanität und Mut für Neues die

Atmosphäre im Betrieb. Sie sind am Puls der Zeit, denn die Jugendlichen kennen die Trends der jungen Generation und

damit die Trends der Zukunft. Sie bringen frischen Wind ins Unternehmen.

---

Bereicherung für den Betrieb

---

### Sie haben den Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future 2017“ gewonnen. Welche Bedeutung hat die Staatspreisauszeichnung für Sie persönlich?

Die Staatspreisauszeichnung ist für mich eine Bestätigung, dass sich intensive, nachhaltige Arbeit lohnt. Zu den besten Ausbildungsbetrieben Österreichs zu gehören, macht mein Team und mich stolz und wir freuen uns über diese tolle Auszeichnung. Es zeigt uns auch, dass wir beim Thema Lehrlingsausbildung auf dem richtigen Weg sind.

### Was bedeutet die Auszeichnung für Besi?

Einerseits ist diese Auszeichnung eine Anerkennung der Qualität unserer Lehrlingsausbildung, die unser Team für die intensiven Anstrengungen belohnt und

---

Imagesteigerung

---

ermutigt. Andererseits hat uns diese Auszeichnung als Ausbildungsbetrieb zusätzli-

che Bekanntheit in der Öffentlichkeit verschafft und hat positiven Einfluss auf unser Image. Dadurch wird auch die Wichtigkeit der Lehrlingsausbildung betont, was uns für die Zukunft bestärkt.

### Wie haben Sie den Bewerbungsablauf erlebt?

Der Bewerbungsablauf ist eine sehr wertvolle Erfahrung. Bei der Auseinandersetzung mit internen Abläufen zur Sammlung der erforderlichen Daten sind wir auf Verbesserungspotenziale gestoßen. Die Beantwortung der Fragen erfolgte in Gemeinschaftsarbeit durch mehrere Ausbilder und Ausbilderinnen, die sich intensiv mit unserer Ausbildung auseinandergesetzt haben. Besonders gefreut hat uns, dass auch unsere Lehrlinge zu Wort kommen durften.

---

Reflexion der eigenen Ausbildung

---

### Vor welchen Herausforderungen steht die Lehrlingsausbildung?

Besonders durch die geburtenschwachen Jahrgänge und dem Wunsch der Jugendlichen, eine höhere Schule zu besuchen, ist es für uns schon seit Jahren schwierig, alle offenen Lehrstellen zu besetzen. Umso wichtiger ist es, die hohe Qualität der Ausbildung und Lehrbetriebe in den Mittelpunkt zu stellen und aktiv nach außen zu tragen, um so das Image der Lehre aufzuwerten.

### Welchen Tipp können Sie anderen Ausbildungsbetrieben geben?

Es ist wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich mit Schulen, Eltern und anderen Lehrbetrieben zu vernetzen. Besonders der Austausch mit Ausbildern und Ausbilderinnen anderer Betriebe ermöglicht neue Sichtweisen und man kann von erfolgreichen Ausbildungsmodellen profitieren. Auch die Teilnahme an Wettbewerben können wir nur empfehlen. Diese Standortbestimmung im externen Vergleich hilft, das eigene Konzept zu hinterfragen und zu verbessern.

---

Austausch und Vernetzung

---

## **Gottfried Mühlegger, Geschäftsführer der Besi Austria GmbH**

227 Mitarbeiter/innen, davon 9 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Elektrotechnik - Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Mechatronik - Automatisierungstechnik, IT-Systemtechniker/in, IT-Informatiker/in, Konstrukteur/in – Schwerpunkt Maschinenbautechnik



### **Das Unternehmen**

In Radfeld/Tirol entwickelt die Firma Besi Austria GmbH hochgenaue, schnelle Bestückautomaten für die weltweite Halbleiterindustrie.

Unter dem Namen Datacon Technology gegründet, bewährt sich das Unternehmen seit über 30 Jahren am Markt. Seit 2005 ist es Teil der international tätigen Besi-Gruppe mit Entwicklungsstandorten in Europa sowie Niederlassungen in Amerika und Asien. Besi ist weltweit vertreten. Die Schwerpunkte liegen in verschiedenen Segmenten der Elektronikindustrie wie in der Produktion von Smartphones, Tablets uvm., in der Medizintechnik sowie in der Automobil- und Computerindustrie.

[www.besi.com](http://www.besi.com) | [www.facebook.com/lehre.besiaustria](https://www.facebook.com/lehre.besiaustria)